


---

---

---

---

---



Moritz Mohr Vita

Im Alter von 4 Jahren begann meine Leidenschaft zu zeichnen und zu malen. Motive wie Drachen oder Roboter haben mir besonders gefallen, ich malte sie stundenlang. Es zeigte sich das erste Mal die Interesse an der Kunst.

Je älter ich wurde, desto mehr veränderten sich meine Interessen und Motive. Da ich schon von klein auf sehr sportlich und energiegeladen war habe ich viel Zeit auf Tennis oder Fußballplätzen verbracht und wollte plötzlich keine Roboter oder Drachen mehr malen sondern realistische Augen. Mit Hilfe von YouTube Anleitungen viel mir dies immer leichter und ich füllte fast ganze Blöcke mit Zeichnungen von Augen.

Allerdings gab es auch Phasen in denen ich monatelang nichts gezeichnet habe und meine ganze Energie in verschiedene Sportarten gesteckt habe. Erst mit 15 fand ich wieder die Leidenschaft jeden Tag zu zeichnen. Mein Fokus lag nun nur noch auf Portraits und dem Drang alles so realistisch wie möglich auf das Blatt zu übertragen. Ich weigerte mich mit Farben herumzuxperimentieren. Bleistift, Spitzer und Radiergummi haben mir gereicht. Bis ich 18 war habe ich daran festgehalten.

Durch das Buch „Stille Post,, von Künstler Kai Savelsberg habe ich mich endlich getraut mit Acrylfarben zu malen und vom einfachen Papier zu Leinwänden überzugehen. Seitdem versuche ich meine Kunst und Kreativität täglich weiterzuentwickeln und durch meine Bilder Geschichten zu erzählen und Emotionen zu erwecken.